

Daniela Zeilinger arbeitet an den Schnittstellen unterschiedlicher Disziplinen, insbesondere von Malerei und Fotografie. Die ontologische Reflexion fotografischer wie malerischer Bildräume bildet dabei ein zentrales Motiv. Ihre Werke entstehen in einem multimedialen Prozess aus Transformation und Übersetzung: Malerei, Zeichnung, Cut Out, Collage, hochauflösendes digitales Display, Re- Fotografiertes, schichten sich im Arbeitsprozess zum Bild. Analog zu Tänzer\*innen, die den Score einer Choreografie interpretieren, werden dabei Übersetzungsfehler, Pixel, Pinselstrich, Licht und Schatten – letztere als Verweis auf die fotografische Bildgenese – zu Kollaborateuren bei der Komposition fotografischer Konstrukte.

Ihre Arbeiten – analoge Fotografien – oszillieren zwischen Abbild und Imagination, Fotografie und Malerei und aktualisieren damit Fragestellungen über den Wirklichkeitsbezug der Fotografie.

\*1976, Linz/Österreich, lebt und arbeitet in Wien. Sie studierte Bildende Kunst an der Akademie der bildenden Künste Wien sowie Tanz, Kontext, Choreografie an der UDK Berlin und Freie Kunst an der Kunsthochschule Berlin Weißensee. Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In-und Ausland präsentiert. Atelieraufenthalte u.a. in Paliano (Italien) und Detroit (USA). 2020 erhielt die Künstlerin das Staatsstipendium für Künstlerische Fotografie. Sie wird von der Galerie Elektrohalle Rhomberg in Salzburg vertreten.



Foto: Andrew Phelps, © Salzburger Kunstverein 2021

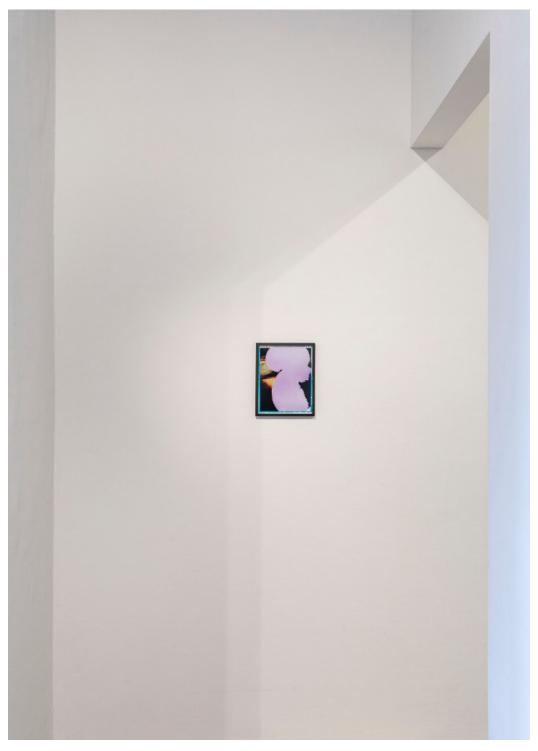
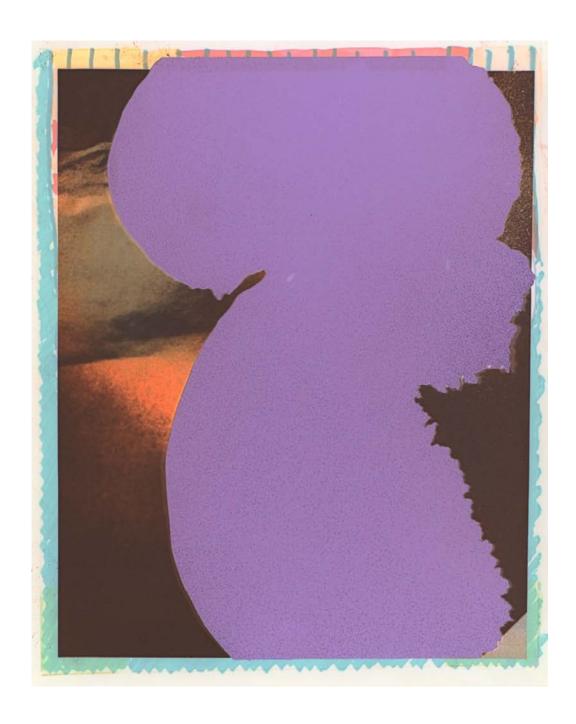
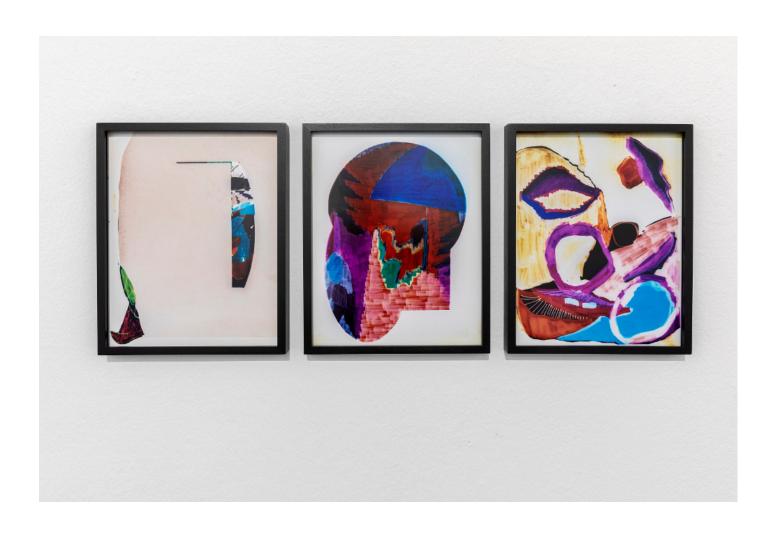


Foto: Andrew Phelps, © Salzburger Kunstverein 2021











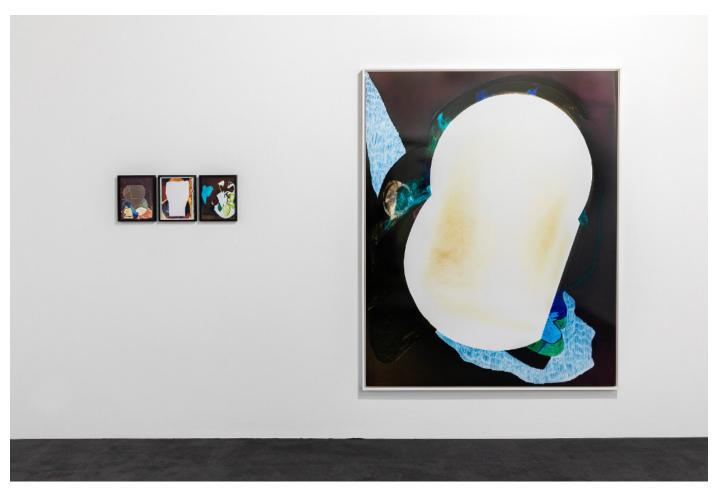
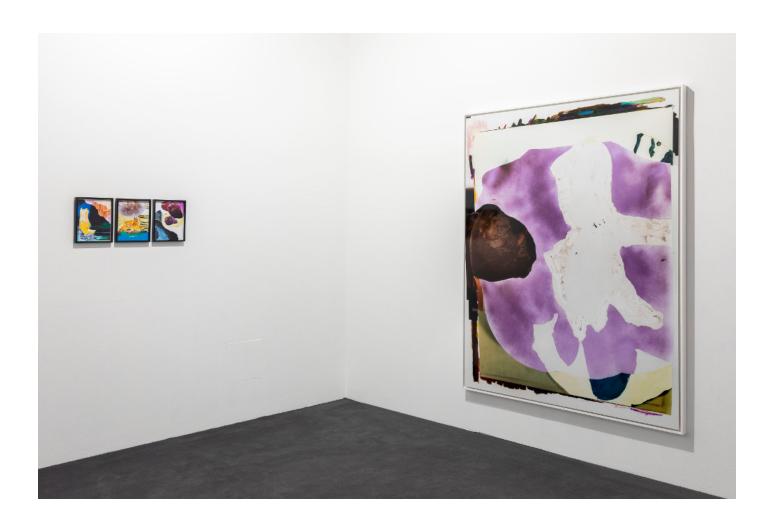
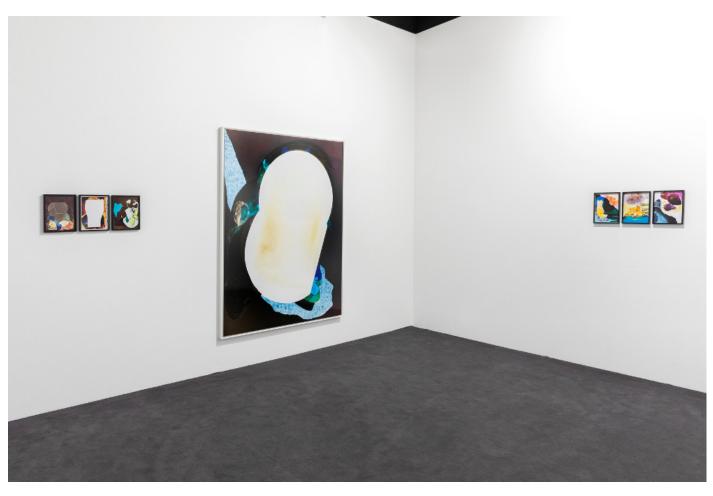


Foto: Andrew Phelps, © Salzburger Kunstverein 2021

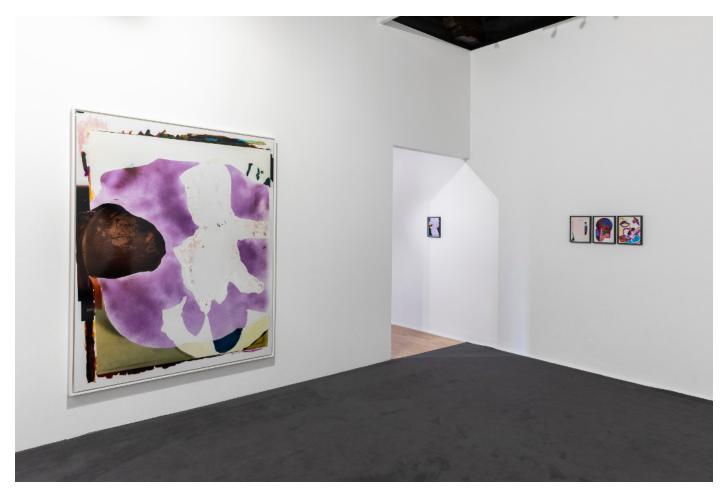




Fotos: Andrew Phelps, © Salzburger Kunstverein 2021

Yonder Künstlerhaus Salzburg 2021



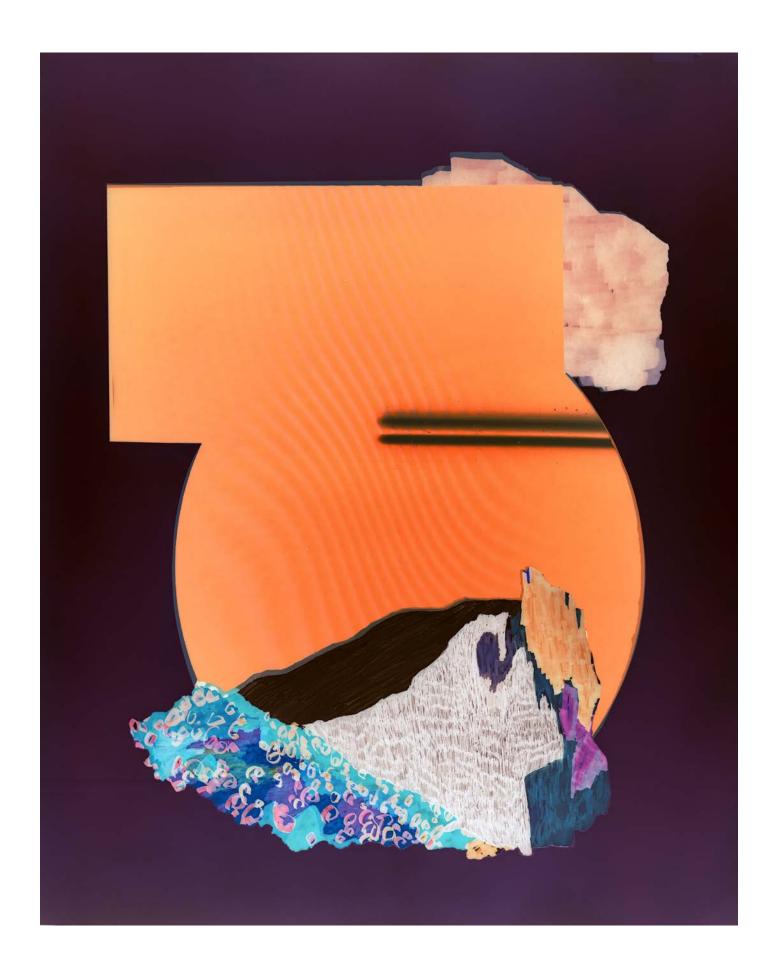


Fotos: Andrew Phelps, © Salzburger Kunstverein 2021

Yonder Künstlerhaus Salzburg 2021

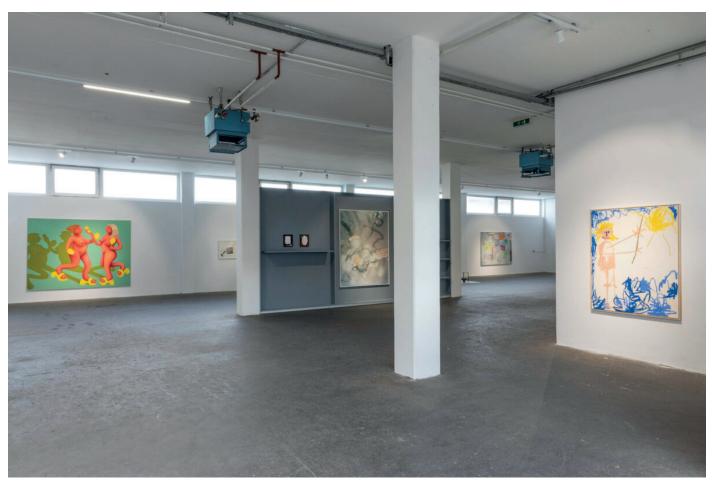




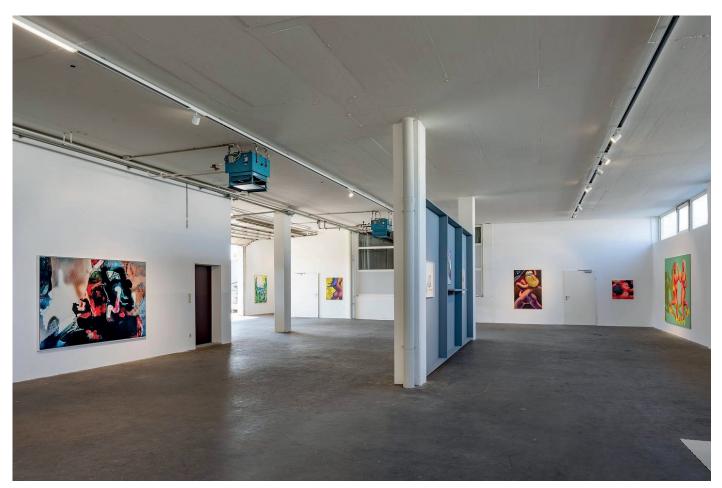








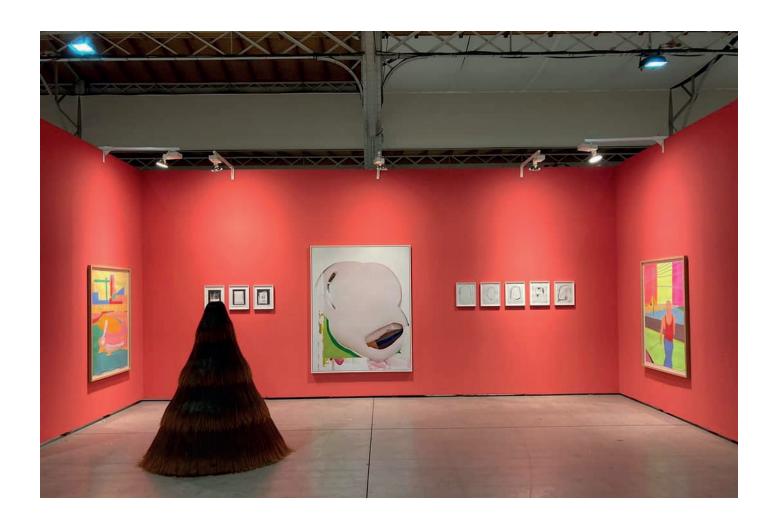
Mitte: Palme, Hope, Screenshot #11

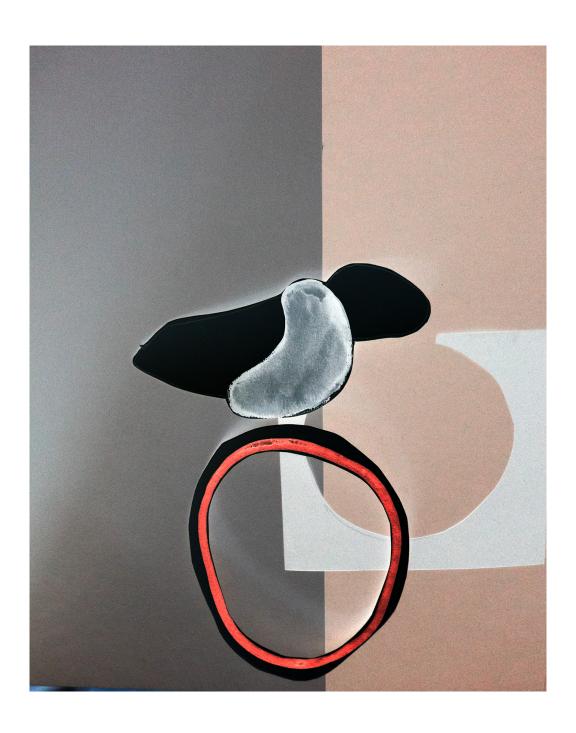


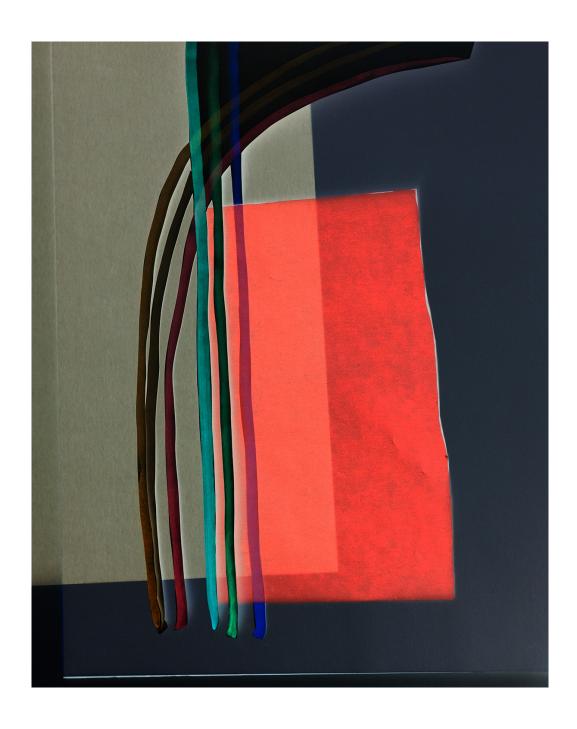
li.: Screenshot #16











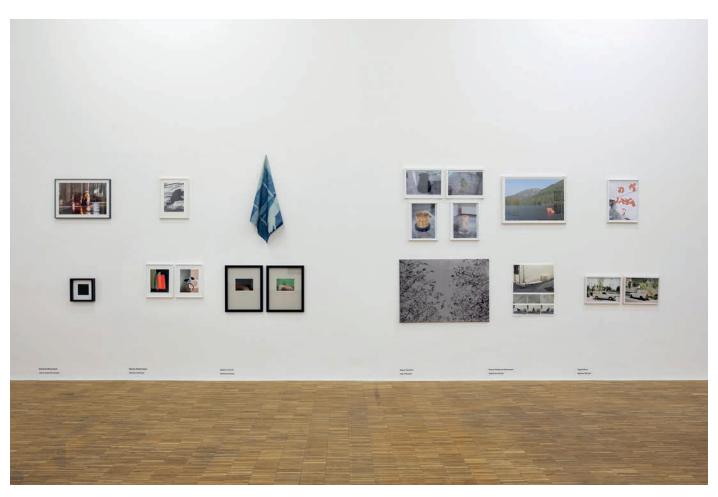
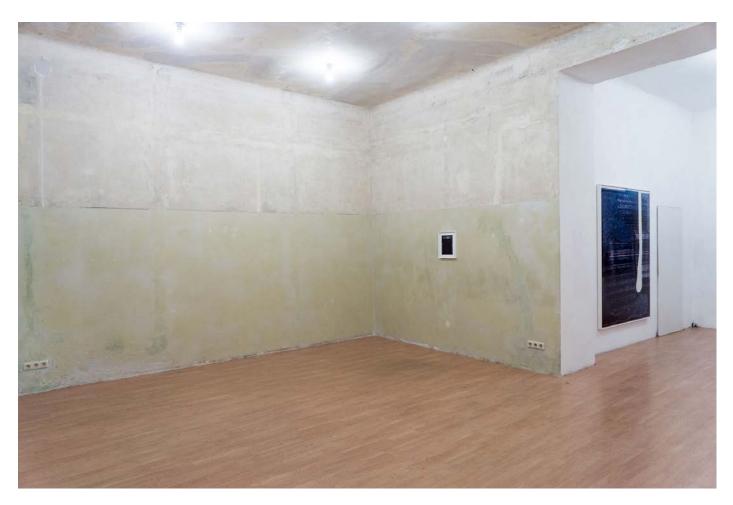


Foto: Andrew Phelps, © Salzburger Kunstverein 2021





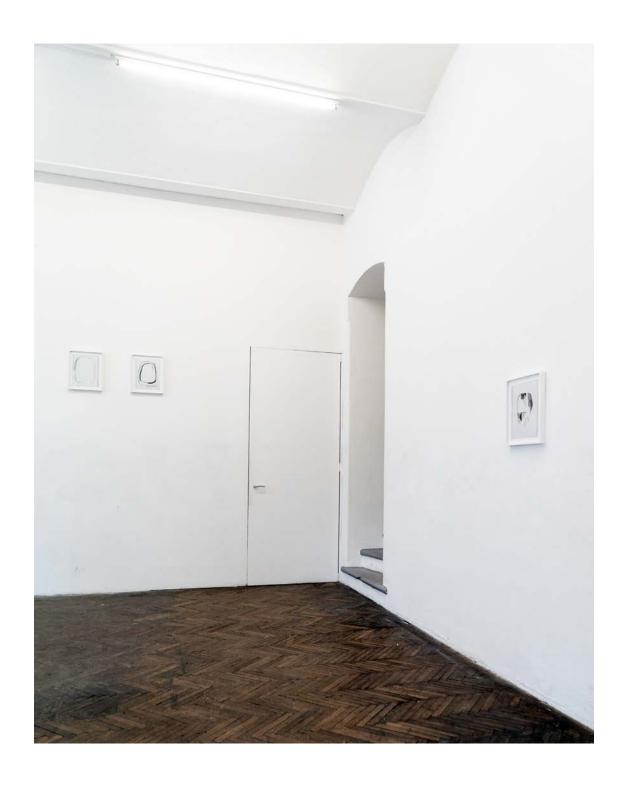


Nec, 2019, Analoger C-Print, 190 x 150 cm M #1/3, 2019, Gelatinesilber-Print auf Baryt, 35 x 29 cm m #1/5, 2019, Gelatinesilber-Print auf Baryt, Direktbelichtung, 25 x 20 cm











 $\textit{Lap \#4}\ 2018,$  Gelatinesilber Handabzug auf Baryt, handkoloriert, 30,5 x 24 cm



